

Press release**Medizinische Hochschule Hannover****Stefan Zorn**

03/23/2007

<http://idw-online.de/en/news201708>Miscellaneous scientific news/publications
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**Werder-Stürmer Ivan Klasnic hat neue Niere****Vater spendete Organ für Profi-Fußballer / Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover entließ Vater und Sohn heute aus der Klinik**

Aufatmen bei allen Fans des Bundesligisten Werder-Bremen und allen Fußballfreunden: Der 27-jährige Werder Bremen Stürmer Ivan Klasnic, bei dem im November 2005 erstmals Nierenprobleme diagnostiziert worden waren, ist heute mit einer neuen Niere wohlauf aus der Medizinischen Hochschule Hannover entlassen worden.

Am 16. März 2007 hatte ein Team um Professor Dr. Jürgen Klempnauer, Direktor der MHH-Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie, die Transplantation vorgenommen. Für die Nieren-Lebendspende hatte der 64-jährige Vater des Profifußballers, der ebenfalls Ivan Klasnic heißt, eine seiner beiden Nieren gespendet. Die Transplantation dauerte vier Stunden und verlief nach Aussagen von Professor Klempnauer "exzellent". "Vater und Sohn haben sich auf Station 85 ein Zimmer geteilt, beide sind gesundheitlich stabil und konnten nach einer Rekordzeit von nur einer Woche nach Hause", freut sich Professor Dr. Jürgen Klempnauer. "Durchschnittlich bleiben die Spender des Organs einer Woche bis zehn Tage in der Klinik, die Transplantierten bis zu drei Wochen", unterstreicht Professor Klempnauer. Die Operation des Spenders dauert in der Regel zwei Stunden, die des Empfängers 90 Minuten.

Bereits im Januar 2007 hatte Ivan Klasnic junior eine Nieren-Lebendspende von seiner Mutter Sima erhalten. Die Transplantation war in Bremen vorgenommen worden, leider verlief diese Operation nicht erfolgreich. "Dem Patienten geht es jetzt so gut, dass er sein bisheriges Leben wieder aufnehmen kann", unterstreicht Professor Klempnauer. Er hofft, dass Klasnic bald wieder Tore für den Tabellenzweiten der Bundesliga schießen wird.

Insgesamt transplantierte die Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie 200 Nieren im vergangenen Jahr, davon waren Nieren-Lebendspenden 35. Bei der Nieren-Lebendspende wird ein gesundes Organ des Spenders herausgenommen und direkt im Anschluss beim Empfänger eingepflanzt. Voraussetzung dafür ist die Übereinstimmung von Blutgruppen- und Gewebemerkmalen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Professor Dr. Jürgen Klempnauer, Telefon (0511) 532-6534.

MHH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Zorn, Leiter

Telefon: 0511 532-6772 bis -6774, Fax: 0511 532-3852, pressestelle@mh-hannover.de, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Weitere Informationen aus der MHH erhalten Sie unter www.mh-hannover.de